

BUSINESS

Rechtsanwälte

> Oder von Haslinger Nagele. Bei insgesamt 20 Partnern eine noch immer bescheidene Ausbeute. Verglichen mit anderen Großkanzleien wie Schönherr oder Binder Grösswang, wo es keine einzige weibliche Partnerin gibt, aber zumindest erwähnenswert.

FORMAT-Ranking bewegt. Das Ansteigen der Frauenquote ist aber nicht die einzige Veränderung der letzten zehn Jahre. Aus damals zwölf Rechtsgebieten im Ranking wurden 22 – ein Zeichen dafür, dass die Spezialisierung der rund 5.900 heimischen Advokaten zugenommen hat. Wurden im Jahr 2004 gerade einmal 25

Kanzleien von FORMAT um ihre Bewertung der Kollegenschaft gebeten, so gaben heuer bereits 70 Sozietäten ihre Meinung ab. Überhaupt hat sich das FORMAT-Ranking – trotz vieler ähnlicher Produkte aus anderen Verlagshäusern – in der Branche zu einem richtigen Renner entwickelt. Oft trudeln schon im Herbst die ersten Anfragen ein, wann denn wieder das nächste Ranking stattfindet. Manche Kanzleien schicken unangefordert Fragebögen an die Redaktion, wieder andere versenden Bücher ihrer Anwälte, um für diese Stimmung zu machen. Und in den letzten Tagen vor Erscheinen des Rankings wird die Redakti-

on mit Bitten um Berücksichtigung, am besten mit Foto, geradezu bestürmt.

Speziell im abgelaufenen Jahr hat sich in der heimischen Anwaltsszene – nach einigen ruhigeren Jahren – sehr viel bewegt. Spin-offs, Fusionen und Partnerwechsel fanden nahezu wöchentlich statt. Eine der spektakulärsten Abspaltungen war sicherlich jene des Gesellschaftsrechtsexperten Stefan Frotz von Schönherr. Auch die Ankündigung des Immobilienanwalts Georg Karasek, von KWR zu Wolf Theiss zu wechseln und die folgende Rücknahme der Ankündigung, sorgten in der Branche für Aufregung. Wieder andere vollzogen den Wechsel



WOLF THEISS. Ist mit 132 Juristen immer noch die größte Kanzlei Österreichs, der Plafond beim Wachstum scheint aber erreicht. Im Bild einige Aushängeschilder der Kanzlei (v. l.): Markus Heidinger, Erik Steger, Niklas Schmidt, Günter Bauer und Bettina Knötzl.



FRESHFIELDS. Partnerin Maria Pflügl ist der Kanzlei abhanden gekommen, an Anwältinnen fehlt es aber nicht: Sabine Prossinger und Karin Buzanich-Sommeregger lockern die Männerrunde, bestehend aus Florian Klimscha, Friedrich Jergitsch, Günther Horvath, Farid Sigari-Majid und Willibald Plesser, auf.

Die begehrtesten Strafverteidiger

| | |
|-----------------------|---------------------|
| Richard Soyer | Soyer & Partner |
| Wolfgang Brandstetter | KWR |
| Wolfgang Moringner | Haslinger Nagele |
| Herbert Eichenseder | Dr. Eichenseder |
| Norbert Wess | Wess & Kux |
| Manfred Ainedter | Ainedter & Ainedter |
| Ernst Schillhammer | Dr. Schillhammer |
| Christoph Neuhuber | Dr. Neuhuber |
| Rudolf Mayer | Dr. Mayer |
| Arthur Machac | Gradwohl Machac |

Die Profis in Litigation und Prozessrecht

| | |
|----------------------|--------------------------|
| Thomas Kustor | Freshfields |
| Christian Klausegger | Binder Grösswang |
| Alexander Klausner | Brauneis Klausner Prändl |
| Nikolaus Pitkowitz | Graf & Pitkowitz |
| Rudolf Fiebinger | Fiebinger Polak Leon |
| Günther Horvath | Freshfields |
| Stefan Riegler | Baker & McKenzie |
| Bettina Knötzl | Wolf Theiss |
| Florian Kremslehner | Dorda Brugger Jordis |
| Nikolaus Vavrovsky | PHHV |

Sie haben die Nase vorn bei M&A/Transaktionen

| | |
|-------------------|----------------------|
| Christian Herbst | Schönherr |
| Albert Birkner | CHSH |
| Peter Polak | Fiebinger Polak Leon |
| Michael Kutschera | Binder Grösswang |
| Peter Winkler | Eisenberger & Herzog |
| Hannes Füreder | Siemer Siegl Füreder |
| Peter Huber | CMS |
| Sascha Hödl | Schönherr |
| Stefan Prochaska | PHHV |
| Martin Brodey | Dorda Brugger Jordis |